

# In fünf Kämpfen zum Titel

**Judo: Silas Dell (U15) sichert sich in Holzwickede Westdeutsche Meisterschaft.**

**Jülich.** Bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Altersklasse U15 in Holzwickede traten zwei Judo-ka des Jülicher Judoclub (JJC) an. Charlotte Appuhn verlor leider in ihrem ersten Kampf wegen einer zweifelhaften Bestrafung knapp. Den zweiten Kampf in der Trostrunde gewann sie mit einem Haltegriff, bevor sie im nächsten

Kampf mit einer kleinen Wertung gegen sich aus dem Turnier ausschied.

Besser machte es Silas Dell. Nachdem er im vorletzten Jahr den Vizemeistertitel und im letzten Jahr den dritten Platz belegte, holte er in diesem Jahr den Titel in der Gewichtsklasse bis 34 Kilo. Fünf Kämpfe waren dazu nötig.

Normalerweise gehen die über eine Kampfzeit von drei Minuten. Für den ersten Kampf benötigte er 30 Sekunden, im zweiten 90 Sekunden und im dritten wieder 30 Sekunden. Das Halbfinale dauerte immerhin 2:10 Minuten.

Auch im Finale blieb Dell seiner Linie treu und gewann diesen Kampf mit Ippon (voller Punkt) vorzeitig unter zwei Minuten. Bemerkenswert ist noch, dass seine Gegner keine einzige Wertung gegen ihn schafften und er auch keine Bestrafungen kassierte.

## Westdeutsche ist höchste Stufe

Mit der Westdeutschen Meisterschaft ist in dieser Altersklasse das Ende der offiziellen Meisterschaften erreicht. Aber es werden noch einige Turniere für ihn in diesem Jahr folgen, sowie in den Meisterschaften der Kreis- und Bezirksauswahlmannschaften. Für den JJC ist dies ebenfalls ein schöner Erfolg, der zeigt, dass neben dem Breitensport auch der Wettkampf in Jülich nicht zu kurz kommt.

Für alle, die es auch einmal mit Judo probieren möchten, wird der JJC wie bereits in den vielen Jahren zuvor in den Sommerferien ein kostenloses Schnuppertraining anbieten. Näheres unter [www.juelicher-judoclub.de](http://www.juelicher-judoclub.de)



Silas Dell im dritten Kampf gegen Finn Funke von der Sportunion Annen in voller Aktion. Mit einem O-uchi-gari gelingt ihm der volle Punkt, für seinen Gegner war es ein kleines Flugerlebnis. Foto: Judoclub